

Veranstaltungs- programm

P 12/4510/21

DIE WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN DES BTHG FÜR BETREUERINNEN UND BETREUER

3. - 4. März 2021
Digitale Fachveranstaltung

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Matthias Dehmel, wissenschaftlicher Referent im Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Friedrike Eilers, freiberufliche Referentin

Anja Mlosch, wissenschaftliche Referentin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Anja Primus, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe

Jan Reicherter, freiberuflicher Referent, Fallmanager in der Eingliederungshilfe

Dr. Florian Steinmüller, fachliche Leitung, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

LEITUNG

Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

INHALT

Das Bundesteilhabegesetz hat bei den rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern zu vielen Unsicherheiten geführt. Insbesondere die Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen aber auch das neu eingeführte Gesamtplanverfahren, das Teilhabeplanverfahren sowie vertrags- und verbraucherrechtliche Änderungen stellen neue Herausforderungen für die Akteure des Betreuungswesens dar.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Viele der Befürchtungen hinsichtlich des Systemwechsels in der Eingliederungshilfe zum 1. Januar 2020 haben sich nicht bestätigt. Dennoch ist es für die Akteure des Betreuungswesens eine Herausforderung, die Belange von betreuten Menschen mit Behinderungen sowohl im System der Eingliederungshilfe als auch der Grundsicherung zu vertreten, zu koordinieren und zu überwachen.

Diesem gewachsenen Aufwand und den erweiterten Mitwirkungspflichten von Menschen mit Behinderungen im SGB IX gegenüber steht die Reform des Betreuungsrechts und die Perspektive, dass Betreuerinnen und Betreuer weniger als Vertreter und mehr als Berater ihrer Klienten agieren sollen.

Diese Veranstaltung spannt einen Bogen von der Reform des Betreuungsrechts und ihren Auswirkungen auf die Rolle des Betreuers über Wissensvermittlung zu den Änderungen durch das BTHG und deren Anwendung auf konkrete Fallkonstellationen zu konkreten Beratungsangeboten und Arbeitshilfen, die Betreuerinnen und Betreuer in Anspruch nehmen können. Im Austausch mit anderen Teilnehmenden können Probleme aus der täglichen Praxis besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und Lösungsansätze zusammengetragen werden. Im Fokus steht die Situation von Betreuerinnen und Betreuern sowie Mitarbeitenden von Betreuungsvereinen. Ziel der Veranstaltung ist es, eine Informationssammlung zusammenzutragen, die den beruflichen Alltag erleichtert.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG (www.umsetzungsbegleitung-bthg.de) statt. Das Projekt ist in Trägerschaft des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. und wird aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.

ZIELE

- Die Teilnehmenden kennen die wichtigsten Änderungen, die durch das BTHG veranlasst wurden, sowie die Änderungen für ihre berufliche Praxis, die mit der Betreuungsrechtsreform einhergehen.
- Die Teilnehmenden vertiefen ihre Kenntnisse zu den Themen Vertrags- und Verbraucherschutzrecht, Leistungstrennung, Einkommen & Vermögen und Beratungspflichten und -angebote.
- Die Teilnehmenden können die Kenntnisse auf typische Fallkonstellationen anwenden.
- Die Teilnehmenden tauschen sich untereinander aus und vernetzen sich.

ZIELGRUPPEN

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Berufsbetreuerinnen und -betreuer, Vertreterinnen und Vertreter von Betreuungsvereinen, -gerichten und -behörden.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 3.3.2021

Bitte schauen Sie sich folgende Aufzeichnungen vorab für diesen Veranstaltungstag an*:

- Das BTHG im Überblick
 - Hintergrund des Bundesteilhabegesetzes
 - Wesentliche Rechtsänderungen und Inkrafttreten des BTHG
 - Umsetzungsstand in den Ländern
 - Vorstellung des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG

Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG
- 15-min-Einführungen in die Themen
 - Trennung von Fach- und existenzsichernden Leistungen
 - Vertragsrecht und Verbraucherschutzrecht

Hausaufgabe

- Einsenden typischer, anonymisierter Fallkonstellationen aus der eigenen beruflichen Praxis anhand von Leitfragen/Raster

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00	Begrüßung und Einführung in die Tagung <i>Matthias Dehmel</i>
09:15	Aufgaben und Rechte des Betreuers in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen vor dem Hintergrund der Reform des Betreuungsrechts Mit anschließender Diskussion <i>Anja Mlosch</i>
10:30	Pause
10:45	Beratung, Bedarfserkennung, Antragstellung und Zuständigkeitsklärung <i>Anja Primus</i>
11:05	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen I - Beratung, Bedarfserkennung, Antragstellung und Zuständigkeitsklärung
11:45	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
12:00	Mittagspause

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

13:00	Gesamt- und Teilhabeplanverfahren <i>Friederike Eilers</i>
13:20	Bedarfsermittlung auf Grundlage der ICF <i>Dr. Florian Steinmüller</i>
13:40	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen II - Gesamt- und Teilhabeplanverfahren
14:30	Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen
14:45	Ende des ersten Veranstaltungstages

* Den Link zu den aufgezeichneten Vorträgen erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Rückfragen zu den Vorträgen können Sie uns auch im Vorfeld zukommen lassen an dehmel@umsetzungsbegleitung-bthg.de.

DONNERSTAG, 4.3.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
08:50	Begrüßung und Einführung in den Tag
09:00	Neues Gegenüber für Betreuer/innen: der Fallmanager in der Eingliederungshilfe <i>Jan Reicherter</i>
10:15	Pause
10:30	Gruppenarbeit in den digitalen Nebenräumen III - Was können Sie für Ihren Arbeitsalltag mitnehmen? Finalisieren der Informationssammlung für den beruflichen Alltag
11:30	Vorstellung und Zusammenfassung der Arbeitsergebnisse und Feedbackrunde <i>Moderation: Matthias Dehmel</i>
12:30	Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS

20.02.2021

VERANSTALTUNGSORT

Digitale Fachveranstaltung

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Matthias Dehmel (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)
Telefon: 030 62980-518
dehmel@umsetzungsbegleitung-bthg.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

John Richter (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)
Telefon: 030 62980-606
j.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

70 Euro

Nichtmitglieder

90 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite: [https://www.deutscher-verein.de/de/anmeldung_weiterleitung.php?id=P\[sp\]12\[sl\]4510\[sl\]21&d=VAM](https://www.deutscher-verein.de/de/anmeldung_weiterleitung.php?id=P[sp]12[sl]4510[sl]21&d=VAM)

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages